

Junge hat Angst zur Schule zu gehen

Beitrag von „katta“ vom 14. Juni 2015 13:17

Wie ist denn sein Stand innerhalb der Klasse? Gibt es Kinder, die bei ihm in der Nähe wohnen? Kann man da einen Unterstützerkreis bilden, die ihn z.B. auf dem Schulweg begleiten? Das wären so die ersten Überlegungen, in die ich denken würde.

Der Junge muss erfahren, dass die Schule ihm hilft. Und wir können auch auf Dinge, die auf dem Schulweg passieren, einwirken. Aber wenn er euch nicht vertraut, wird er die Namen natürlich nicht nennen.

Auch ich werfe gerne mal den "No Blame Approach" als eine Herangehensweise ein.

Die anderen Kinder müssen lernen, dass jeder so zu akzeptieren ist, wie er ist!

Sie müssen nicht sein bester Freund werden, aber sie müssen ihn respektieren und in Ruhe lassen und Schule muss den anderen Kindern "helfen", das zu lernen! Und nicht noch das Kind, das respektlos behandelt wird, weiter verunsichern - wie soll er euch denn da vertrauen?